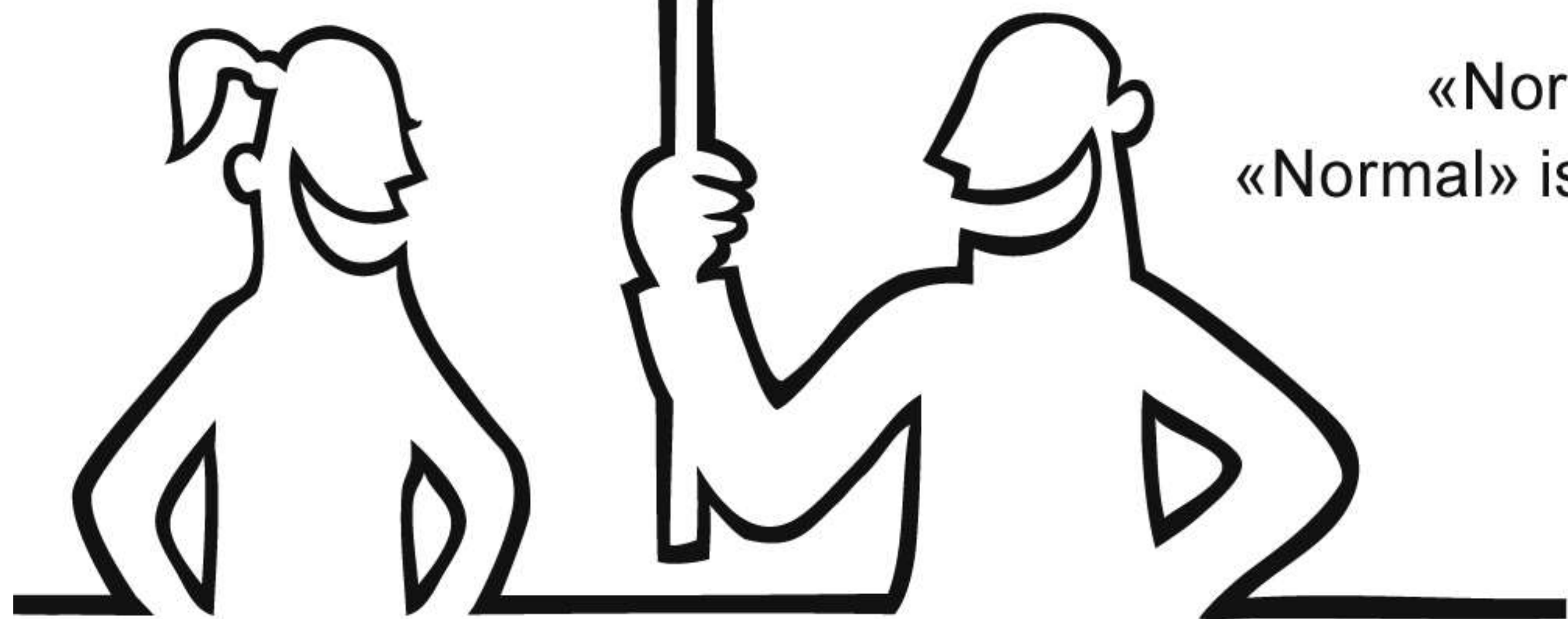


Junge Normale
gesellschaftspolitisches
Schul kino




«Normal» ist, was uns verschwiegen wird.
«Normal» ist, dass wir für blöd verkauft werden.
«Die Normale» räumt damit auf.

www.normale.at



Geschichte

- normale.at veranstaltet gesellschafts- und wirtschafts-
politische Filmvorführungen
 - 2004-2006 im Rahmen der "CINE media"-Filmreihe
damals media wien, heute wienXtra-medienzentrum
 - seit 2006 Hunger.Macht.Profite.
Filmtage zum Recht auf Nahrung
 - gemeinsam mit Südwind in österr. Bundesländern
 - 2005-2016 Global Education Week - Filmtage Globales Lernen
 - 2013-2015 Global Campus Filmtage
 - 2017 SuSY-Filmreihe zu nachhaltigem und solidarischem Wirtschaften
- 

Geschichte

- und das «Junge Normale» Schul kino ab 14 Jahren

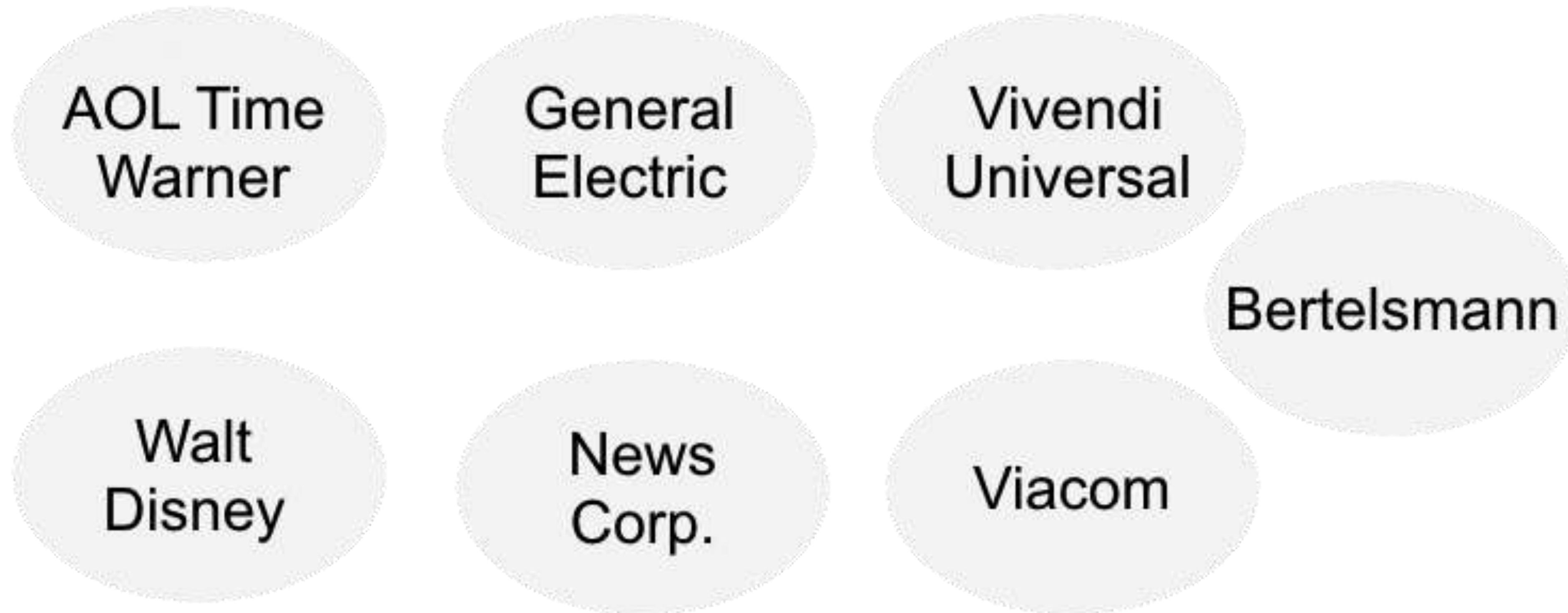
2006-2019 in Programmkinos wie

wienXtra-cinemagic Urania Wien, Cinema Paradiso St. Pölten und Baden. Movimiento Linz und Kino Freistadt, Filmzentrum Rechbauer kino Graz, Leokino Innsbruck, Spielboden Dornbirn

- bundesweit >16.760 Schüler:innen | Studierende erreicht



Medienkonzentration



Quelle: www.cjr.org/tools/owners/



Anspruch


- Leitmotto: Verstehen, um zu handeln
- den „Auslassungen“ entgegen wirken

Themen und Fakten, die in der medialen Berichterstattung und weltweiten PR-Maschinerie einseitig dargestellt oder ausgeblendet werden

- um argumentierte Meinungsbildungsprozesse zu initiieren
- 




unsere Herangehensweise

- kommentierte Dokumentarfilmvorführungen im Kinosaal
 - Beobachtungsaufgaben
 - Filmgespräche mit Impulsgeber:innen
 - medienpädagogisches Rollenspiel «Pressekonferenz»
im Großgruppenformat mit bis zu 170 Personen
 - Dauer: 2,5 Stunden
- 




Pressekonferenz

- Gespräch über Berufe beim Film und den Unterschied zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern
 - in Kleingruppen entscheiden die TN, ob sie
 - die Regisseurinnen / Regisseure des eben gesehenen Films sind und Argumente finden, weshalb der Film im Fernsehen gezeigt werden soll
 - oder die Programmverantwortlichen eines TV-Senders sind, die entscheiden, ob sie den Film ausstrahlen oder nicht
 - und ihre Entscheidung jeweils begründen.
- 




Pressekonferenz

- alle Kleingruppen begründen ihre Argumente
 - bestimmen ihre/n Gruppensprecher:in
 - Entscheidung wird im moderierten Plenum auf Bühne mit Mikrofon präsentiert
 - Jugendliche setzen sich nochmals mit dem Filmthema auseinander
 - entwickeln gleichzeitig aber auch eine Vorstellung von Programmplanung und welche Überlegungen darauf Einfluss nehmen können
- 



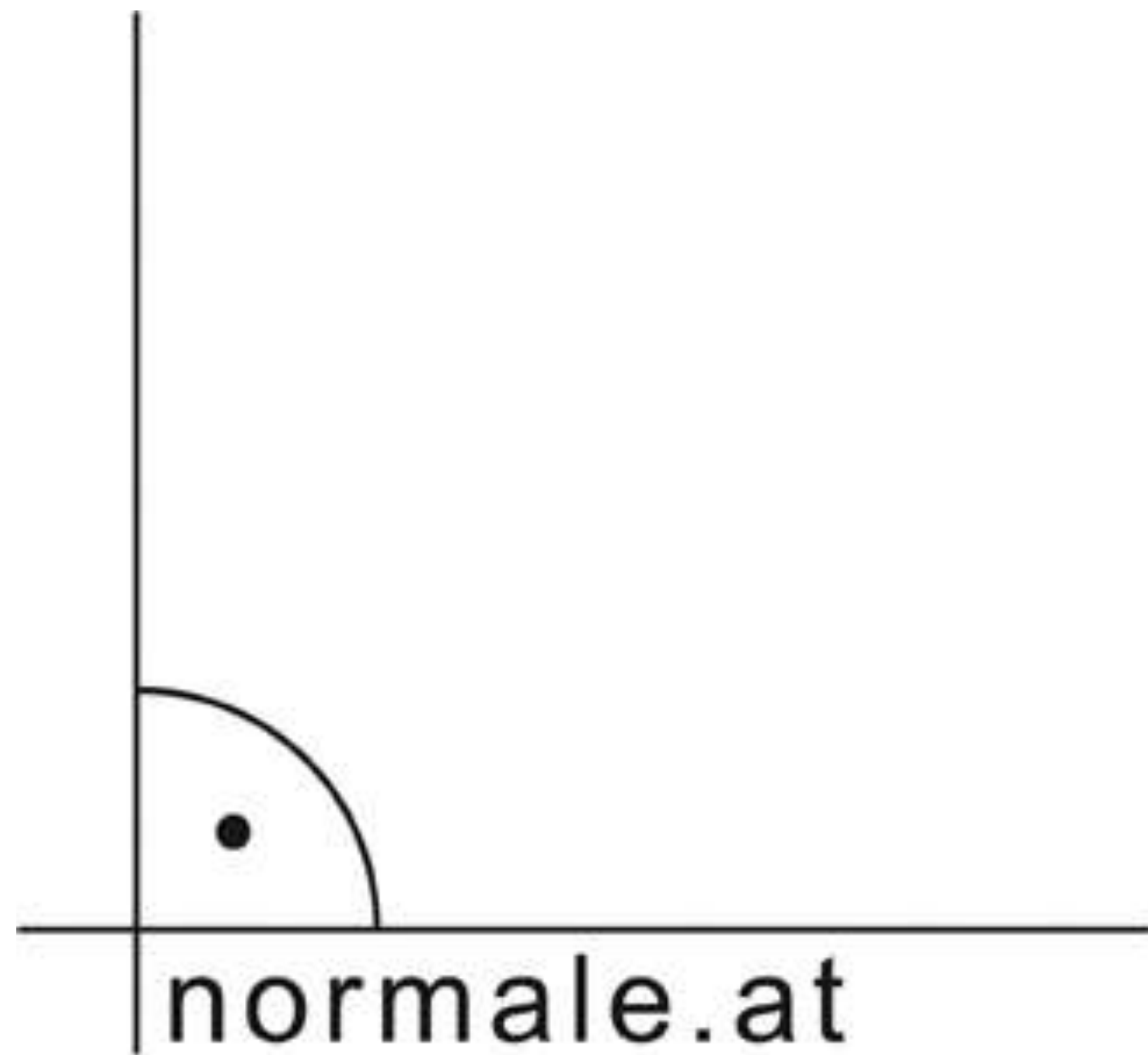
Ziele der «Jungen Normale»

- hinterfragen lernen
 - Kritikfähigkeit entwickeln
 - Verständnis für regionale Problematiken im globalen Kontext zu schärfen
 - eigene Mitverantwortung bewusst, aber auch die Möglichkeiten der Mitgestaltung sichtbar machen
- 



weitere Vermittlungsangebote

- Kinder- und Jugendfilmfestival Cineale, St. Johann in Tirol
 - YAAAS! beim Crossing Europe Filmfestival, Linz
 - Diagonale Graz
 - Schüler:innen-Jury in Zusammenarbeit mit Südwind Tirol beim Internationalen Filmfestival Innsbruck IFFI
 - Kino macht Schule, Initiative des Filmverleihs Filmladen
 - One World Filmclubs für Jugendliche (bundesweit)
 - WIENXTRA-Medienzentrum
 - Schulkino-Angebote in Programmkinos
- 



normale.at

Barbara Waschmann

+43 (0)676 553 6466

info@normale.at

www.normale.at